

## Das bieten wir an:

- Ärztliche Sprechstunden
- therapeutische Einzel- und Gruppentherapien
- Beratung und Unterstützung bzgl. ambulanter Nachsorgemöglichkeiten
- Beratung und Unterstützung bzgl. stationärer Nachsorgemöglichkeiten
- Anhängigengespräche
- Einbezug des vorhandenen Hilfesystems allgemeinärztliche Versorgung im Hause
- alternative Verfahren (Akupunktur, PMR, etc.)
- ärztliche/ therapeutische Diagnostik
- Ergotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Hirnleistungstraining
- Informationsgruppen
- Selbsthilfegruppen



LWL- Klinik Warstein  
Zentrum für Suchtmedizin  
Station SW02  
Gebäude W12  
Franz-Hegemann-Str. 23  
59581 Warstein

Ansprechpartner:innen der Station SW02  
Fachleitung:  
Celine Krischer

Stationsleitung:  
Marie-Lena Scheithauer

Tel.: 02902 - 82 1250  
Mail: sw02@lwl.org

[www.lwl-klinik-warstein.de](http://www.lwl-klinik-warstein.de)

weitere Informationen finden Sie hier:



Foto und Grafiken: Canva Pro

Herausgeber  
LWL-Klinik Warstein  
Zentrum für Suchtmedizin  
Franz-Hegemann-Str. 23  
59581 Warstein

Telefon: 02902 82-0  
[info-kliniken-lippstadt-warstein@lwl.org](mailto:info-kliniken-lippstadt-warstein@lwl.org)

[www.lwl.org](http://www.lwl.org)

# ALKOHOLFREI LEBEN



## Station SW02

- eine offene Station für Menschen, die einen qualifizierten Alkoholentzug durchführen möchten und langfristig alkoholfrei leben wollen

## Die Station SW02

Die SW02 ist eine Station, die einen qualifizierten Entzug von Alkohol anbietet. Auch werden Patienten:innen behandelt, welche zusätzlich von Benzodiazepinen oder THC entgiften möchten.

Dabei ist eines der Behandlungsziele einen möglichst komplikationslosen und abgeschlossenen Entzug durchzuführen. Dazu steht den Patient:innen ein multiprofessionelles Team mit vielseitigen Therapieangeboten zur Verfügung. So können individuelle Behandlungsziele definiert werden und Behandlungsverläufe an die Bedürfnisse der Patient:innen angepasst werden.

## Zielgruppe

- Patienten:innen mit und ohne Behandlungserfahrung
- Patienten:innen mit psychischen Begleiterkrankungen
- Chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitserkrankte
- Paarbehandlungen
- Rückfallbehandlungen von Rehabilitanden des LWL-Rehabilitationszentrums Südwestfalen
- Kriseninterventionen vor einem Rückfall
- Kriseninterventionen für Klienten aus stationären oder ambulanten Wohnformen

## Aufgenommen werden können nicht:

- Patienten, bei denen eine gesetzliche Unterbringung nach Betreuungsrecht oder PsychKG angeordnet ist, insbesondere mit Hin-/ Weglauftendenz
- Hin-/ Weglauftendenz bei deutlicher Intoxikation, Verlassen der Station entgegen eindeutiger Absprache
- Patienten mit akuter Suizidalität und/oder Fremdgefährdung
- Patienten mit psychiatrischer Komorbidität, die einen besonders gesicherten Rahmen benötigen
- Patienten, die eine Beikonsumentgiftung bei fortlaufender Substitution machen

## Behandlungsangebot

Durch das differenzierte gruppentherapeutische Behandlungsangebot, weitere Behandlungsmodul und ein Bezugspersonen-System ist eine individuelle Behandlung möglich.



## Behandlungsziele sind:

- Möglichst komplikationsarmer, abgeschlossener Entzug
- Positive Erfahrung mit stationärer Behandlung
- Diagnostik der begleitenden psychischen Erkrankungen
- Stabilisierung psychischer Begleiterkrankungen
- Erarbeitung einer tragfähigen Veränderungsbereitschaft des Patienten zu einer stabilen Abstinenz
- Erarbeitung einer realistischen Einschätzung der Lebenssituation/ der Erkrankung/ der Behandlungsbedürftigkeit
- Erarbeitung einer realistischen Einschätzung eigener Ressourcen
- Verbesserung von Orientierung und kognitiver Leistungsfähigkeit
- Wiedererlangen lebenspraktischer Fertigkeiten
- Informationsvermittlung zu sozial-medizinischen Fragestellungen rund um die Suchterkrankung
- Informationsvermittlung über das bestehende Hilfesystem
- Vermittlung in ambulante und stationäre Nachsorge
- Im Einverständnis des Patienten Einbezug der Angehörigen
- Ambulante Nachbetreuung von wohnortnahen Patienten